Rödertal-Anzeiger

Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.
Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretnig und Hauswalde.

20. Jahrgang | 27. November 2026 | Nummer 48

Meilenstein beim Sporthallen-Neubau: Rohbau-Fest gefeiert

Beim Neubau der neuen Sporthalle ist ein wichtiger Bauabschnitt geschafft: Der Rohbau steht. Gefeiert wurde dieser Erfolg am 12. November mit einem „Rohbau-Fest“, bei dem vor allem die Menschen im Mittelpunkt standen, die das Projekt auf der Baustelle vorantreiben.
So galten Lob und Dank vor allem den Zimmerleuten, Maurern und allen anderen beteiligten Handwerkern, die als Ehrengäste geladen waren.



Zu einem Rohbaufest gehört auch ein Spruch. Den trug Zimmermeister Jörg Pfeiffer vor. Das danach traditionell geworfene Glas zerbrach in zahlreiche Stücke und bringt damit Glück für das Bauvorhaben.

Mit dem Abschluss des Rohbaus nimmt die künftige Sportstätte nun deutlich sichtbare Formen an. Das Außenmauerwerk und die massiven Betonstützen sind errichtet, die Zwischenwände eingezogen und die mächtigen Dachbinder eingesetzt. Auch die Nebenräume, in denen später Umkleidekabinen, Sanitäranlagen und Geräteräume untergebracht sein werden, haben bereits ihre Betondecken erhalten. Dort sind Elektriker sowie Heizungs- und Sanitärinstallateure schon mit dem Innenausbau beschäftigt.



Die Dachbinder wurden Mitte November geliefert und eingesetzt

Sobald das Dach der Halle komplett geschlossen ist, verlagert sich das Geschehen vollends ins Innere. Auf dem Bauplan für die kommenden Monate stehen unter anderem Innenputzarbeiten, der Einbau von Türen und Toren sowie die Installation der Heizungs-, Sanitär- und Gebäudeautomationstechnik. Später folgen der spezielle Sportboden, die Ausstattung mit Sportgeräten sowie die Gestaltung der Außenanlagen.

Auf der Baustelle herrscht derzeit Hochbetrieb: Mindestens fünf Gewerke arbeiten parallel an dem Projekt. Das ist oft eine logistische Meisterleistung. Alle Beteiligten ziehen an einem Strang, um den Zeitplan einzuhalten. Ob das gelingt, hängt nun auch vom Wetter ab: Wenn die Halle noch in diesem Jahr regendicht verschlossen werden kann, wird die neue Sporthalle bis zum Frühjahr 2027 fertig sein.



Blick ins Innere der Turnhalle

Der Neubau kostet rund 7,3 Millionen Euro. 3,26 Millionen Euro stammen aus dem Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur. Die restlichen Kosten werden von der Stadt durch Eigenmittel und Kredite bezahlt.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Sanierung
kommunaler Einrichtungen
Sport · Jugend · Kultur

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 **☎ 035952.2830**
Fax 035952.28350
E-Mail info@grossroehrsdorf.de
Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 12:00 Uhr

Bürgerpolizist **☎ 035952.3830**
Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112
Krankentransport und
Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)
Montag, Dienstag und Donnerstag: 19 – 7 Uhr
Mittwoch: 14 – 7 Uhr
Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296
Polizeirevier Kamenz 03578 - 3520

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Sprechstunde: Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr & Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr
Rufbereitschaft: jeweils von 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Weitere Informationen unter:
https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/qrcode/notdienstsuche

Über diesen QR-Code oder Link kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer in Echtzeit gefunden werden:

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
8 – 8 Uhr des nächsten Tages

27.11.	Löwen-Apo.	Königsbrück, Markt 9	035795-42338
28.11.	Apo. im EKZ	Königsbrück, Weißbacher Str. 28	035795-28664
29.11.	Löwen-Apo.	Radeberg, Badstr. 17	03528-442228
30.11.	Elefanten Apo.	Altstadt Radeberg, Röderstr. 1	03528-447811
01.12.	Heide-Apo.	Radeberg, Schillerstr. 95a	03528-442770
02.12.	Mohren-Apo.	Radeberg, Hauptstr. 4	03528-445835
03.12.	Marien-Apo.	Elstra, Parkgasse 2	035793-830
04.12.	Elefanten Apo.	Großröhrsdorf, Mühlstraße 1	035952-58915

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Notrufnummer für die Kleintiere: 01805 84 37 36
Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bitte bei ihrem Hoftierarzt.

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 21. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

am Dienstag, 01.12.2026 um 19:00 Uhr
im Ratssaal, 01900 Großröhrsdorf, Rathausplatz 1

statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:
1. Bestätigung der Niederschriften der 18. bis 20. öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses vom 01. 09. 2026, 06. 10. 2026 und 03. 11. 2026
2. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Volkstrauertag 2026

In seinem Geleitwort zum Volkstrauertag bedauert der Präsident des Volksbundes, Wolfgang Schneiderhan, dass auch das vergangene Jahr erneut kein friedlicheres und ein weiteres Jahr der weltweiten Flucht war. „Wir sollten gerade am Volkstrauertag nicht vergessen, dass auch heute viele Menschen ihre Heimat wegen Krieg und Gewalt verlassen müssen. Wenn wir auf die unmittelbare Nachkriegszeit blicken, wird uns erst recht bewusst, was für ein großes Glück es ist, 80 Jahre später als freie Bürgerinnen und Bürger in einem geeinten Europa leben zu dürfen: einem Raum, in dem Demokratie und Menschenrechte uneingeschränkt gelten, bis hin zum Recht auf eine würdige Behandlung nach dem Tode. Für den Volksbund gilt mehr denn je: Wir lernen aus der Geschichte. Jedes einzelne Schicksal auf unseren Kriegsgräberstätten ist uns eine Mahnung zum Frieden.“
Zur Erinnerung und Gedenken an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen legten auch zum Volkstrauertag am 15. November Bürgermeister, Ortsvorsteher und Vertreter des Stadtrates und der Ortschaftsräte an insgesamt neun Kriegsdenkmälern in Großröhrsdorf und seinen Ortsteilen Kränze nieder. Ihre Gedanken verweilten aus diesem Anlass auch bei den aktuellen Kriegen in der Welt und deren vielen Leidtragenden, denen durch diese Gewalt grundlegende Menschenrechte verwehrt werden.



Kranzniederlegung auf dem inneren Friedhof in Großröhrsdorf

Unsere Stadt im Internet:
www.grossroehrsdorf.de

Stadtnachrichten

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum

Bereits seit Mitte November sind die Mitarbeiter des Technischen Dienstes der Stadtverwaltung damit beschäftigt, das Stadtgebiet festlich zu schmücken. Insbesondere das Rathaus und der Rathausvorplatz wurden mit zahlreichen Lichterketten, Sternen und einem prächtigen Weihnachtsbaum auf die Adventszeit eingestimmt.
Ein besonderes Highlight ist auch in diesem Jahr der 15 Meter hohe Weihnachtsbaum auf dem Rathausvorplatz. Er stammt aus dem Garten der Masseneistraße 160, wo er inzwischen zu groß geworden war. Freundlicherweise stellten ihn die Grundstückseigentümer, Familie Adler, der Stadt zur Verfügung. Im August 1978 hatte die Familie die Blaufichte zum Einzug geschenkt bekommen – fast 50 Jahre lang begleitete der Baum das Familienleben. Auch wenn vor dem Haus nun zunächst eine Lücke klafft, denkt Familie Adler bereits über eine Neupflanzung nach und freut sich, dass ihr Baum nun für weihnachtlichen Glanz im Zentrum sorgt. Mit 120 LED-Lampen geschmückt, ziert die stolze Fichte seit dem 17. November die Wiese vor dem Rathaus und verleiht dem Platz gemeinsam mit den Märchenfiguren ein stimmungsvolles Flair.



Auch in den Ortsteilen kehrt weihnachtliche Stimmung ein: An der Kreuzung am Klinkenplatz in Bretnig sowie am Standort des einstigen Hartmanns Gasthof in Hauswalde erstrahlen ebenfalls prächtige Bäume. Am Klinkenplatz schmückten die Mitarbeiter des Technischen Dienstes eine Tanne, die vor einigen Jahren eigens zu diesem Zweck dort gepflanzt wurde. Der stattliche Nadelbaum an der Hauswalder Kreuzung hingegen ist eine Spende aus dem Garten der Familie Ehle, die ihn einst als kleinen Setzling aus dem Schwarzwald mitgebracht hatte.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern sowie den Mitarbeitern des Technischen Dienstes für ihren Einsatz!

Ihre Meinung zählt: Umfrage zum Kreisentwicklungskonzept 2038 des Landkreises Bautzen

Wie soll sich der Landkreis Bautzen künftig entwickeln?
Welche Themen sind wichtig und wo besteht Handlungsbedarf?

Der Landkreis Bautzen erarbeitet derzeit das Kreisentwicklungskonzept 2038 und lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich mit ihren Ideen und Einschätzungen an einer Online-Umfrage zu beteiligen.
Der Landkreis ist geprägt von einer vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft, einer reichen Geschichte, einer leistungsfähigen Wirtschaft sowie der sorbischen Kultur, Zweisprachigkeit und starken regionalen Identität. Gleichzeitig stellen demografische Veränderungen, die Abwanderung junger Menschen und der Strukturwandel im Lausitzer Revier besondere Herausforderungen dar.
Das Kreisentwicklungskonzept soll als Strategie- und Handlungskonzept die zukünftige Entwicklung des Landkreises gestalten. Gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern, Kommunen und Unternehmen des Landkreises Bautzen sollen dafür Ziele und Handlungsschwerpunkte erarbeitet werden.

Ihre Erfahrungen und Ideen sind gefragt!

Stadtnachrichten

Welche Stärken und Potenziale sehen Sie in unserer Region? Wo besteht Entwicklungsbedarf und welche Themen sollten künftig stärker berücksichtigt werden?

Jede Rückmeldung hilft, die aktuelle Situation und die Vorstellungen für die Zukunft des Landkreises besser einzuschätzen.
Jetzt teilnehmen!

Die Teilnahme ist über den folgenden Link möglich. Alternativ können Fragebögen in den Bürgerämtern in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda analog vor Ort ausgefüllt werden.
https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/landkreis-bautzen/beteiligung/themen/1069750

Die Umfrage richtet sich ausschließlich an Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz im Landkreis Bautzen. Die Teilnahme dauert etwa 10 bis 15 Minuten und ist bis zum 17. Januar 2027 möglich.
Nutzen Sie die Gelegenheit, die zukünftige Entwicklung Ihrer Heimat aktiv mitzugestalten. Der Landkreis Bautzen freut sich über eine rege Beteiligung!



Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4850 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Auf www.grossroehrsdorf.de steht die Online-Version zum Download zur Verfügung. Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 2830. Produktion: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Lessingstraße 2a, 01900 Großröhrsdorf, Tel. 035952-30000, druck.anzeiger@gmx.de; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: Stadtdruckerei Großröhrsdorf, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Stadtdruckerei Großröhrsdorf. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Stadtnachrichten

Ev. Kita Agnesheim

Ritsch – Sankt Martin teilt seinen Mantel

Martinsgeschichte und Laternenumzug begeistern Groß und Klein in Großröhrsdorf

Ritsch – und damit teilte Sankt Martin seinen leuchtend roten Mantel in zwei Teile. Diesen Moment verfolgten rund 450 Kinder, Eltern und Großeltern am 10.11.2026 gespannt auf der Wiese des Pfarrhofs der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Großröhrsdorf/ Kleinröhrsdorf. Schon beim Ankommen war zu spüren, dass es ein besonderer Abend werden würde. Die Wiese und der Pfarrhof waren mit vielen Lichtern und Kerzen wunderschön geschmückt, und in der frühen Dunkelheit des Novemberabends entstand eine warme, fast feierliche Stimmung. Die Kinder hielten ihre Laternen schon bereit, viele davon liebevoll selbst gebastelt. MitarbeiterInnen der Kitas Agnesheim, Bummiland und Regenbogenland begrüßten alle Besucher zur Martinsandacht und die Geschichte des heiligen Martin wurde erzählt. Martin war der Sohn eines Soldaten und wurde selbst in diesen Beruf gedrängt, obwohl er ihn sich nicht ausgesucht hatte. Viele Jahre diente er als Soldat, bevor er später Bischof wurde. Bis heute wird er als einer der bekanntesten Heiligen verehrt.
Im Mittelpunkt des Anspiels stand die Begegnung, für die Martin bis heute bekannt ist. Eines Abends ritt er an einem armen Mann vorbei, der frierend am Wegesrand saß. Viele Menschen waren schon an ihm vorübergegangen, ohne ihn zu beachten. Als der Mann Martin um Hilfe bat, hielt dieser an. Er zögerte nicht lange, zog sein Schwert, teilte seinen Mantel und schenkte eine Hälfte dem Bedürftigen, damit dieser besser vor der Kälte geschützt war. Die jungen Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten die Szene mit großen Augen. Die Botschaft verstanden sie sofort: Hinschauen statt wegschauen, und teilen, auch wenn man selbst nicht alles hat.
Wie sich Teilen anfühlt, konnten die Kinder gleich im Anschluss selbst erleben. Es wurden Martinshörnchen verteilt, die sie miteinander teilen sollten. So wurde aus der Geschichte vom Mantel ein kleines Erlebnis zum Mitmachen, und die Martinshörnchen gaben dabei auch gleich Kraft für den anschließenden Umzug.



So gestärkt formierte sich der Laternenumzug. Angeführt wurde er vom Spielmannszug Kleinröhrsdorf, dessen Musik den ganzen Weg begleitete. Dahinter ritt der „heilige Martin“ auf seinem beleuchteten Pferd, ein Anblick, der besonders die Kleinsten begeisterte. Es folgte eine lange Schlange aus Kindern, Eltern und Großeltern mit ihren leuchtenden Laternen.
Und was für Laternen das waren! Neben klassischen runden Lampions leuchteten Raketen, die zum Abflug bereit schienen, Eulen mit großen Augen und knallrote Feuerwehrautos. Glitzernde Einhörner trabten neben stolzen Löwen her, eine Dampflok zog ihre Bahn durch die Dunkelheit, ganze Planeten schwebten über den Köpfen, und schimmernde Quallen schienen durch die Nacht zu gleiten. Mit wie viel Fantasie und Mühe hier gebastelt worden war, sah man an jeder einzelnen Laterne – zusammen wurde daraus ein bunter, leuchtender Zug.
Der Weg führte durch den Pfarrhof, an der Kirche vorbei und weiter zur Kinderarztpraxis. Dort wartete eine schöne Überraschung: Die Kinderärztin schaute aus dem Fenster und winkte ihren kleinen Patientinnen und Patienten zu, die fröhlich zurückwinkten. Am Pro Seniore legte der Zug einen Halt ein. Für die BewohnerInnen gab es dort ein Platzkonzert, und so wurde der Martinsabend auch zu einer Begegnung zwischen den Generationen. Anschließend ging es über die Brauereistraße zurück zum Pfarrhof, wo sich die Lichter der Laternen im Dunkeln wie eine leuchtende Kette durch die Landschaft zogen.
Damit der Umzug für Groß und Klein überhaupt sicher stattfinden konnte, sorgte die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf für eine kurzzeitige Sperrung der Straßen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.
Zurück im festlich geschmückten Pfarrhof klang der Abend gemütlich aus. Bei Bratwurst, Glühwein und Tee kamen Familien, Nachbarn und Bekannte ins Gespräch, während die Kinder ihre Laternen noch einmal stolz präsentierten. Viele blieben noch lange im Kerzenschein beisammen.
Bemerkenswert ist, dass die Veranstaltung zu einem großen Teil durch die Elternschaft organisiert wurde. Von der Dekoration bis zur Verpflegung steckte viel Zeit, Herzblut und Engagement aller Beteiligten darin. Ein großer Dank geht an alle MitarbeiterInnen und Eltern der drei Kitas, an den Spielmannszug Kleinröhrsdorf, an die Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf, an die Reiterin mit Pferd von Ginas Heimat, an Mitarbeiter und Helfer der Kirchgemeinde und an alle, die im Hintergrund mitgeholfen haben. Gemeinsam haben sie diesen Abend möglich gemacht. So wurde an diesem Abend in Großröhrsdorf lebendig, wovon das bekannte Martinslied erzählt: Er teilt den Mantel und das Brot und hilft dem Mann in seiner Not, so gut er helfen kann. Sankt Martin heißt der Mann.

Annekathrin Päßler, Elternrat Ev. Kita Agnesheim

Technisches Museum der Bandweberei öffnet zum Weihnachtsmarkt

Am Sonntag, dem 06.12.2026, bietet das Technische Museum der Bandweberei seinen Besuchern ein umfangreiches Sortiment von Schmuckbändern an. In der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr gibt es hier neben den gold- und silberglänzenden Dekorationsbändern auch unifarbige sowie gemusterte Geschenkbänder zum kleinen Preis.
Ab 14:00 Uhr beginnend und dann stündlich bis 17:00 Uhr starten Führungen durch das Museum. Hier werden den Besuchern die unterschiedlichen Webstühle umfangreich vorgeführt und erklärt. Vom Handwebstuhl aus dem 17. Jahrhundert bis zum computergesteuerten Jacquardautomat ist alles funktionsbereit und wird präsentiert. Getreu dem Museumsmotto „Technik in Aktion erleben“.

Eine Anmeldung zur Führung ist erwünscht, aber auch spontane Gäste erhalten die Möglichkeit eines Museumsbesuches. Anmelden kann man sich online unter www.bandwebmuseum.de, telefonisch unter 035952-48247 oder per E-Mail an info@bandwebmuseum.de

Tipp: Auch in der gesamten Adventszeit hat das Museum geöffnet. Reguläre Führungen finden dienstags, mittwochs und donnerstags jeweils um 14:00 und 16:00 Uhr statt. Andere Termine sind für Gruppen nach Absprache möglich.

Ehejubiläum

Am 02. Dezember 2026
feiert das Ehepaar
Ingrid und Günter Krulich
das sehr hohe Jubiläum der Eisernen Hochzeit.

Am 04. Dezember 2026
feiert das Ehepaar
Birgit und Kurt Reichert
das sehr hohe Jubiläum der Eisernen Hochzeit.

Der Bürgermeister, der Stadtrat
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung
wünschen den Jubelpaaren alles erdenklich Gute
und weiterhin persönliches Wohlergehen.

Weihnachtsmarkt

Herzliche Einladung zum Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember 2026

„Warten auf den Nikolaus...“ heißt es am 2. Adventswochenende in Großröhrsdorf, wenn zum diesjährigen Weihnachtsmarkt auf den Rathausvorplatz eingeladen wird. Freuen können sich Klein und Groß, Jung und Alt wieder über ein vielseitiges Vorweihnachtsprogramm auf unserer Marktplatzbühne.

Der Markt öffnet am **Samstag, dem 5. Dezembe**r, von 14:00 bis 20:00 Uhr und am Sonntag, dem 6. Dezember, von 14:00 bis 19:00 Uhr seine Pforten.
Bereits um 14 Uhr werden sich hier die Tanzgruppen des Spielmannzuges Pulsnitz e.V. am Samstagnachmittag vorstellen.
Zwei Stunden Zeit für weihnachtsbastel-freudige Mädchen und Jungen nehmen sich wie immer gern die Vereinsmitglieder des „Einigkeit“ e.V. und erwarten sie in ihrem Zelt. Allerdings sollten Mutti und Vati oder ihre Großeltern ein bisschen die Uhrzeit im Blick behalten. Denn wer den gemeinsamen Bühnen-Auftritt von Nikolaus und Bürgermeister Stefan Schneider nicht verpassen und somit die symbolische Eröffnung des Weihnachtsmarktes miterleben will, sollte sich dort gegen 15:00 Uhr einfinden. Für zwei Tage bekommt nun der Nikolaus die Befugnis über den großen Rathausschlüssel und wird seinem wichtigen Amt auch gleich gerecht werden, indem er den Riesenstollen anschneidet.
Der Duft von Pfefferkuchen, Glühwein und Gebratenem sorgen dann nicht nur für Appetit, sondern lenken die Schritte beim weiteren Markt-Bummel wahrscheinlich auch zu den Händlern aus dem Rödertal und der Umgebung, um nach hübschen Geschenke-Ergänzungen für den Gabentisch zu schauen.



Um 16:00 Uhr präsentieren die Kinder der Kindertagesstätte „Erfinderkinder“ ihr Programm „Vorfreude auf den Nikolaus“, bevor um 16:30 Uhr der Weihnachts-Zauber-Zirkus mit Volker magische Momente für Groß und Klein bereithält. Der Samstagabend klingt musikalisch aus: Ab 17:30 Uhr sorgt Matthias König mit „Swingende Weihnachten“ für festlichen Rhythmus, ab 19:00 Uhr stimmt die Musikschule Fröhlich besinnliche Töne an.

Auch der **Sonntag** startet um 14:00 Uhr mit regionalem Handwerk und Kulinarik, feierlich umrahmt von den Silberberg Musikanten aus Dresden und ihrer festlichen Bläsermusik. Von 14:00 bis 16:00 Uhr wird es im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e. V. spannend, wenn der Weihnachtsmann kleine Geschenke verteilt und persönliche Wunschzettel der Kinder entgegennimmt.
Schwungvoll geht es um 15:00 Uhr mit dem Showtanz der Tanzgruppen Unlimited Minis, Kids und Teens aus Ohorn weiter.
Um 16:00 Uhr wird der Nikolaus noch einmal auf der Bühne zur Auslosung des Kinderrätsels erwartet. Im Anschluss gibt es bei einer Weihnachtsshow viel Spaß und Zauberei für Groß und Klein, bevor auch der Sonntag musikalisch auf der Bühne als Hüttengaudi endet.

Für unsere Kleinsten wird es an beiden Tagen wieder ein Kinderkarussell geben. Zudem laden die örtlichen Kultureinrichtungen zu Sonderöffnungszeiten ein: Das festlich geschmückte Heimatmuseum (Mühlstraße 5) zeigt an beiden Tagen jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr seine traditionelle Weihnachtsausstellung. Im Technischen Museum der Bandweberei (Schulstraße 2) erfahren Besucher am Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr in stündlichen Führungen Wissenswertes über das historische Handwerk der Region (um vorherige Anmeldung wird gebeten).

Alle Organisatoren, Händler, große und kleine Mitwirkende sowie die vielen Helfer hoffen auch in diesem Jahr auf viele neugierige Gäste von nah und fern und wünschen unterhaltsame Stunden beim Bummel über den Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt.

Herzliche Einladung zum

Großröhrsdorfer Weihnachtsmarkt am 5. und 6. Dezember 2026

auf dem Rathausplatz

„Warten auf den Nikolaus...“ heißt es am 2. Adventswochenende in Großröhrsdorf, wenn zum diesjährigen Weihnachtsmarkt auf den Rathausvorplatz eingeladen wird. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, kulinarische Leckereien und regionales Handwerk.

Öffnungszeiten des Marktes:
Sonnabend 14:00 – 20:00 Uhr
Sonntag 14:00 – 19:00 Uhr

Samstag, 5. Dezember 2026

14:00 Uhr	**Eröffnung des weihnachtlichen Markttreibens** mit Händlern aus dem Rödertal und Umgebung
14:00 Uhr	**Weihnachtsvorstellung** der Tanzgruppen des Spielmannszuges Pulsnitz e.V.
15:00 Uhr	**Großer Einzug des Nikolaus** mit der traditionellen Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister und dem Anschnitt des Riesenstollens
15:00 – 17:00 Uhr	**Weihnachtsbasteln** im Zelt des Vereins „Einigkeit“ e. V.
16:00 Uhr	**„Vorfreude auf den Nikolaus“** – ein süßer Auftritt der Kinder aus der Kita „Erfinderkinder“
16:30 Uhr	**Weihnachts-Zauber-Zirkus** mit Volker – magischer Spaß für Groß und Klein
17:30 Uhr	**Matthias König** – Swingende Weihnachten
19:00 Uhr	**Besinnliche Weihnachtsstimmung** mit der Musikschule Fröhlich

Sonntag, 6. Dezember 2026

14:00 Uhr	**Weihnachtliches Markttreiben** rund um den Rathausplatz
14:00 Uhr	**Festliche Bläsermusik** zur Weihnachtszeit mit den Silberberg Musikanten aus Dresden
14:00 – 16:00 Uhr	**Der Weihnachtsmann** besucht das Zelt des Vereins „Einigkeit“ e. V., verteilt **kleine Geschenke** und nimmt die Wunschzettel der Kinder entgegen
15:00 Uhr	**Mitreißender Showtanz** der Tanzgruppen Unlimited Minis, Kids und Teens aus Ohorn
16:00 Uhr	**Auslosung der Gewinner des Kinderrätsels** – mit Besuch des Nikolaus
16:30 Uhr	**„Husch – Der Weihnachtswichtel“** – Singen und Spielen in der Vorweihnachtszeit
17:30 Uhr	**Hüttengaudi** in der Vorweihnachtszeit mit DJ Blond

Highlights an beiden Tagen:

- Für die Kleinsten: Ein Kinderkarussell sorgt an beiden Tagen auf dem Markt für strahlende Augen.
- Heimatmuseum (Mühlstraße 5): Die traditionelle Weihnachtsausstellung öffnet jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr in festlichem Ambiente ihre Türen.
- Technisches Museum der Bandweberei (Schulstraße 2): Erleben Sie die Faszination des Webens! Am Sonntag finden stündliche Führungen von 14:00 bis 17:00 Uhr statt (eine Anmeldung wird empfohlen).

Kommen Sie vorbei, genießen Sie den Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln und lassen Sie sich gemeinsam mit Familie und Freunden in Weihnachtsstimmung versetzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungen im Rödertal – Dezember 2026

01. – 24.12.2026
Advent der Begegnung
Veranstalter: Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

02.12.2026, 14:30 Uhr – Festhalle Großröhrsdorf
Seniorenweihnachtsfeier
Veranstalter: Stadtverwaltung Großröhrsdorf

03.12.2026, 10:00 – 12:00 Uhr – Stadtbibliothek Großröhrsdorf
Smartphone- und Tabletsprechstunde
Veranstalter: Stadtbibliothek Großröhrsdorf

05. & 06.12.2026 – Rathausplatz Großröhrsdorf
Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Stadtverwaltung Großröhrsdorf + Vereine

05. & 06.12.2026 – Heimatmuseum (Mühlstr. 5)
Weihnachtsausstellung
Veranstalter: Heimatverein

06.12.2026 – siehe Rödertal-Anzeiger
Weihnachtsbaumfest
Veranstalter: IG Kinder-Jugend-Familie im HFV

09.12.2026, 17:00 – 18:30 Uhr – Kulturfabrik, Schulstraße 2
Verkehrsteilnehmerschulung

10.12.2026, 16:00 Uhr – Stadtbibliothek Großröhrsdorf
Familienzeit – Wichtelwerkstatt
Veranstalter: Stadtbibliothek Großröhrsdorf

11.12.2026, 16:00 – 20:00 Uhr – Domizil Alte Weberei
Glühen unterm Weihnachtsbaum

12.12.2026, 10:00 Uhr – 3-Feld-Sporthalle
Heimspiel 3. Damen- und Herrenmannschaft
Veranstalter: SG Großröhrsdorf e.V., Sektion Volleyball

12.12.2026, ab 11:00 Uhr – Hofescheune Bretnig
Hofefunkeln
Veranstalter: Kulturprojekt Rödertal e.V.

12.12.2026, ab 15:00 Uhr – Nähe Spielplatz „Silberspitze“
Lichtelfest
Veranstalter: Verein Silberspitze e.V.

13.12.2026, ab 16:00 Uhr – Platz am Spielmannszug
Kleinröhrsdorfer Weihnachtsmarkt
Veranstalter: Förderverein der FF Kleinröhrsdorf e.V.

13.12.2026, 13:00 – 15:30 Uhr – Ratskeller des ehem. Gemeindeamtes im OT Bretnig – Zierfisch- und Wasserpflanzen-Weihnachtsbörse Veranstalter: Aquarienverein „Exotica“ e.V.

13.12., 16:00 Uhr – Kirche Hauswalde
Adventskonzert
Veranstalter: Singgemeinschaft Hsw. im HFV, Ev.-Luth. Kirchgemeinde

14.12.2026, 14:00 Uhr – IGS Großröhrsdorf
Selbsthilfegruppe Zuversicht

16.12.2026, 18:30 Uhr – Drei-Feld-Sporthalle
Weihnachtskonzert
Veranstalter: Drei-Feld-Sporthalle

17.12.2026, 18:30 – 20:30 Uhr – Ehem. Gemeindeamt, Bretnig
Plauder-Café „Deutsch Sprechen“

19.12.2026, 14:00 Uhr – Kulturfabrik, Schulstraße 2
Rödertalgebet
Veranstalter: überkonfessioneller Hauskreis

Veranstaltungen im Rödertal – Dezember 2026

19.12.2026, 17:00 Uhr – Freizeitmarkt in Hauswalde
Adventsblasen unterm Lichterbaum
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau

21.12.2026, 16:00 Uhr – Villa Sorgenfrei
Sorgenfreier Hofzauber

24.12.2026, 10:00 Uhr – Kirchgemeindehaus
Kinderweihnacht
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großröhsdorf / Kleinröhrsdorf

24.12.2026, 16:00 Uhr – Kirche Bretnig
Christvesper
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau

24.12.2026, 17:30 Uhr – Kirche Hauswalde
Christvesper
Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bretnig-Hauswalde-Rammenau

31.12.2026, 18:30 Uhr – Villa Sorgenfrei
Silvester – Sorgenfrei ins neue Jahr

Vereine und Verbände



Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“

Vereine und Verbände

Verein Silberspitze e.V.

Willkommen Advent



Vor dem offiziellen Beginn der Advents- und Weihnachtszeit lädt der Verein Silberspitze e.V. **am Freitag, dem 27.11.2026** zum Anlichteln und Pyramide anschieben recht herzlich ein.
Beginn ist 17:00 Uhr, „An der Silberspitze“ in Großröhrsdorf.

Bei Glühwein, Kinderpunsch und Bratwurst wollen wir uns gemeinsam mit Euch auf die besinnliche Zeit des Jahres einstimmen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

P. Melzer

SG Großröhrsdorf e.V. – Leichtathletik

Herbstzeit ist Crosslaufzeit, Großröhrsdorfer Leichtathleten erfolgreich bei zwei Crossläufen in Freital

Am Samstag, den 08.11.2026, starteten zwölf Kinder und drei Frauen der Großröhrsdorfer Leichtathleten in Freital beim 75. Crosslauf „Rund um den Windberg“. Bei kühlen Temperaturen und starker Bewölkung stellten sich unsere Sportler den bekanntermaßen anspruchsvollen Strecken. Dieser Lauf wurde gleichzeitig als Offene Landesmeisterschaft ab der Altersklasse U14 ausgetragen. In der Landesmeisterschaftswertung gingen Annabell Bohry (W13) und Franziska Wecke-Guhr (W45) an den Start.
Doch zunächst hieß es: Die kleinen Zwerge ganz groß! Den Auftakt machte der Mini-Cross über 800 Meter ab der Altersklasse 8. Unsere jüngsten Teilnehmer der AK 7, Kim und Pia Liebig sowie Alfred Rarisch, mussten deshalb in der AK 8 starten. Kim lief auf einen starken 6. Platz, Pia erreichte Rang 9. Auch Alfred Rarisch und Julian Walke (M8) konnten sich über gute Platzierungen freuen. Helena Krawiecka (W8) kämpfte sich stark durch ihren Lauf und belegte einen hervorragenden 2. Platz. Damit durfte sie sich über die Silbermedaille freuen. Melia Mütze (W9) erreichte einen guten 11. Rang. Für Richard May (M9) wurde es besonders spannend. Er konnte zunächst nicht an der dreiköpfigen Führungsgruppe dranbleiben, sodass ihm im Endspurt die Möglichkeit fehlte, noch auf das Siegerpodest zu laufen. Mit gerade einmal einer Sekunde Rückstand auf den Drittplatzierten musste er sich knapp geschlagen geben und belegte einen undankbaren 4. Platz. Schade! Jonne Winter (M10), Lennard Fischer (M10) und Christian Schütze (M11) stellten sich im starken Starterfeld dem Midi-Cross über 1,1 Kilometer. Für die Altersklasse U14 erhöhte sich die Streckenlänge auf 1,6 Kilometer. Valentina Benick (W12) absolvierte trotz eines Sturzes auf der Strecke ein gutes Rennen. Annabell Bohry (W13) startete in der Landesmeisterschaftswertung und belegte einen guten 6. Platz. Zum Abschluss gingen unsere drei Frauen Bianca Rösler (W30), Kirsten Pirschel (W40) und Franziska Wecke-Guhr (W45) auf die 6,2 Kilometer lange Strecke. Dabei mussten sie drei anspruchsvolle Runden von jeweils ca. zwei Kilometern absolvieren. Bianca sicherte sich in ihrer Altersklasse die Silbermedaille. Kirsten belegte mit einer neuen persönlichen Bestleistung einen guten 5. Platz. Franziska startete ebenfalls in der Landesmeisterschaftswertung und erkämpfte sich in ihrer Altersklasse ebenfalls den 2. Platz. Ein starker Auftritt unserer Frauen! Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu den tollen Leistungen und Platzierungen!



10 Leichtathleten beim ältesten Crosslauf Sachsens

Nur eine Woche später ging es schon wieder nach Freital, diesmal zum 77. Crosslauf im Weißiger Wald. Am 15.11.2026 standen zehn unserer Leichtathleten bei recht kühlen Temperaturen, blauem Himmel und Sonnenschein an der Startlinie. Die Strecken waren keinesfalls leichter, sondern eher noch anspruchsvoller als in der Vorwoche. In der Altersklasse U8 gingen drei Mädchen über 800 Meter an den Start. Dabei gab es ein echtes Liebig-Podest: Kim Liebig (W7) erreichte einen hervorragenden 2. Platz und ihre Schwester Pia Liebig (W7) lief auf Rang 3. Mia Rösler überquerte als erst Sechsjährige die Ziellinie als Viertplatzierte. Super gemacht! In der AK U10 startete Helena Krawiecka (W8). Leider stürzte sie auf der Strecke und musste sich am Ende mit dem 7. Platz zufriedengeben. In der männlichen U8 gingen Johann Böhmer (M7) und Alfred Rarisch (M7) über 1.000 Meter an den Start. Johann erkämpfte sich einen tollen 3. Platz, Alfred erreichte Rang 6. Julian Walke (M8) und Richard May (M9) starteten im Lauf der U10. Julian überquerte in einer guten Zeit das Ziel und platzierte sich im Mittelfeld des Starterfeldes. Richard hatte aus der Vorwoche gelernt und hielt sich diesmal von Beginn an in der Spitzengruppe. Er kämpfte bis ins Ziel und erreichte mit nur einer Sekunde Rückstand auf den Sieger einen hervorragenden 2. Platz. Prima gemacht! Jetzt heißt es, weiterhin konsequent den Endspurt zu trainieren!
Ab der Altersklasse U12 wurde der Crosslauf gleichzeitig als Bezirksmeisterschaft (Ostsächsische Meisterschaft) ausgetragen. Hier startete Annabell Bohry (W13) über 1.500 Meter. Sie hielt sich konsequent an die gemeinsam mit ihrem Trainer im Vorfeld besprochene Rennstrategie und erkämpfte sich souverän den Gesamtsieg in der weiblichen U14. Zusätzlich gewann sie den Pokal für das schnellste Mädchen ihres Laufes und sicherte sich den Titel der Ostsächsischen Meisterin in der W13. Eine herausragende Leistung! Respekt, Annabell!



Zum Abschluss ging Franziska Wecke-Guhr (W45) über die 8-Kilometer-Distanz an den Start. Vier anspruchsvolle Runden à 2 Kilometer galt es zu bewältigen. Franzi zeigte ein starkes Rennen und lief als drittschnellste Frau des gesamten Starterfeldes sowie auf Platz 1 ihrer Altersklasse ins Ziel. Stark!
Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer zu ihren tollen Leistungen und Platzierungen! Zwei Crossläufe, zahlreiche Podestplätze und jede Menge Kampfgeist – unsere Großröhrsdorfer Leichtathleten haben einmal mehr gezeigt, was in ihnen steckt!

I.G.

Vereine und Verbände

TSG Bretnig-Hauswalde e.V.

NACHRUF

Die Mitglieder und der Vorstand
der TSG Bretnig-Hauswalde trauern um unsere langjährige Sportfreundin

Inge Petzold

Stolze 78 Jahre hat sie dem Verein die Treue gehalten.
In unseren Herzen hat sie immer einen Platz.
Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt allen Hinterbliebenen.

Mitglieder und Vorstand des TSG Bretnig-Hauswalde e. V.

Jahresrückblick 2026

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde der TSG Bretnig-Hauswalde, liebe Sportbegeisterte aus Großröhrsdorf, Bretnig, Hauswalde und Umgebung.

Das Jahr 2026 neigt sich nun schon langsam wieder seinem Ende entgegen und es wird Zeit noch einmal zurück zu blicken. Dieses mal will ich noch eimal in das Jahr 2025 zurück gehen. Genau bis zum 08.12.2025. An dem Tag, es war ein Montag, hatten wir als TSG Bretnig-Hauswalde das erste mal eingeladen zum Advent der Begegnungen. Eine nun schon sehr schöne Tradition vom Heimatverein, an der wir uns des erste mal beteiligten. Schon bei den Vorbereitungen und beim Ausschmücken vor und auf der Kegelbahn hatten wir große Freude. Mit Lichterketten, beleuchteten Sternen und allerlei Dekomaterial erstrahlte die Kegelbahn im vorweihnachtlichem Glanz. Mit Akordeonbegleitung durch unseren Sportfreund Dieter Schölzel wurden Weihnachtslieder gesungen. Wer Sportschuhe mit hatte konnte sich im Kegeln probieren. Bei netten Gesprächen konnte Glühwein, Kinderpunsch, Bratwurst vom Grill oder Wiener konsumiert werden.
Alles wurde kostenfrei angeboten. Wer wollte, konnte eine Spende für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit geben. Eine rund herum tolle Sache, sodass ich alle heute schon wieder einladen darf zum Advent der Begegnungen mit der TSG Bretnig-Hauswalde am 14.12.2026 ab 17.00 Uhr vor und auf der Kegelbahn. Und wieder ein Montag.

Im Rödertal-Anzeiger und auf unserer Homepage konnte man die Erfolge unserer Wettkampfsportler, Keglerinnen und Kegler und unserer Turnmädchen, aktuell mitverfolgen. Großes Dankeschön für die Betreuung der Homepage und die immer sehr guten aktuellen und informativen Artikel. Erstellt von unseren Sportfreunden aus dem Norden, Evelin und Hans-Jürgen Meschke.
Bei zahlreichen Wettkämpfen konnten unsere Sportfreundinnen und Sportfreunde ihr Können unter Beweiß stellen und gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen. Hervorheben möchte ich den Viezemeistertitel im Turnen bei den sächsischen Senioren-Landesmeisterschaften. Unsere Susi hat den Viezemeistertitel für die TSG Bretnig-Hauswalde geholt. Was für ein Erfolg. Qualifiziert für die deutschen Meisterschaften sollte es nach Koblenz gehen. Leider machte das Verletzungspech einen Strich durch die Rechnung.
In den allgemeinen Sportgruppen wurde das ganze Jahr über fleißig Sport getrieben, um Körper und Geist fit zu halten. Auch das gesellige Leben kam nicht zu kurz. Bei runden Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen wurde gut gefeiert. Wanderungen, Bowling- und Kegelabende lockerten das Sportleben auf.
Am 20.03.2026 fand unsere Mitgliederversammlung statt. Als Gast begrüßten wir den Bürgermeister Herrn Schneider und unseren Ortvorsteher Reinhard Marz. Die Gaststube im Landhotel Klinke war bis auf den letzten Platz voll besetzt. In den Rechenschaftsberichten konnten sich alle vom regen Vereinsleben überzeugen. Auszeichnungen zu Vereinsjubiläen und für besondere Verdienste wurden überreicht. Unter anderem, die höchste Auszeichnung im Landessportbund Sachsen, die Ehrenplakette in Gold. Sie wurde unserem verdienten Sportfreund Gottfried Jäckel überreicht.

Nach 3 Jahren musste wieder ein neuer Vorstand gewählt werden. Fast alle Vorstandsmitglieder stellten sich der Wahl und wurden wiedergewählt. Danke an alle Wählerinnen und Wähler für das entgegengebrachte Vertrauen. Wobei mancher vielleicht auch froh war, dass sich wieder jemand gefunden hatte, der diese Arbeit macht.
Unsere Sportfreundin Monika Sterl stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Ein großes Dankeschön an sie für die gute Arbeit im Vorstand in den letzten Jahren. Mit Michael Wolf von den Keglern konnten wir einen neuen jungen Sportfreund für den Vorstand gewinnen. Leider ist es uns nicht gelungen, bis jetzt einen Abteilungsleiter für die Breitensportler in den allgemeinen Sportgruppen zu finden. Das ist sehr Schade und so bleibt die meiste Arbeit beim Vorsitzenden hängen. Wer hat Interesse an dieser Aufgabe und möchte unseren Verein unterstützen? Ihr könnt euch gern beim Vorstand melden.

Mit der erfolgreiche Teilnahme an der Bretniger Kirmes Ende September mit Schauturnen und Galgenkegeln konnten wir unseren Verein würdig präsentieren. In der Kirmesausstellung konnte man auch interessantes von unserer altehrwürdigen Turnhalle erfahren, die dieses Jahr ihr 130. Jubiläum hatte. Unser Verein hatte dieses Jahr ca. 52 Teilnehmer der verschiedensten Altersklassen am Start. Danke an alle, die mitgemacht haben.
Ein ganz besonderer Dank geht an den Technischen Dienst der Stadt Großröhrsdorf für die unbürokratische großartige Hilfe und Unterstützung bei der Kirmes in Bretnig.

Ein weiteres Jubiläum, nämlich 35 Jahre Kegelbahn in Bretnig, wurde von unseren Keglerinnen und Keglern vorbereitet mit einem Preiskegeln für Jedermann. Bis nach Thüringen hatte sich dieses Event herumgesprochen. Der Sieger bei den Männern kam jedenfalls aus Jena. Mit einer regen Beteiligung durch jung und alt und sehr schönen und attraktiven Preisen eine sehr schöne Veranstaltung. Danke noch mal an die Abteilung Kegeln mit ihrer Abteilungsleiterin Ramona Harnisch.

Ein weiteres riesengroßes Dankeschön geht an alle Übungsleiter, Kampfrichter, Mannschaftsleiter und an den Vorstand unseres Vereins für die aufopferungsvolle ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2026. Danke an alle, die unseren Sport mit unterstützt haben. Danke an die vielen Spender, die unseren Verein mit Geld und Sachspenden unterstützt haben.
Mit großem Interesse haben wir den Bau der neuen Sporthalle in Großröhrsdorf mitverfolgt. Der Rohbau ist nun fast geschafft. Bis zum Frühjahr soll der Innenausbau erledigt sein. Wir möchten der Stadt noch einmal Danke sagen für die Investitionen in den Sport und hoffen, dass der Bau termingerecht fertig wird und die Kosten nicht explodieren.
Die Advents- und Weihnachtszeit liegt nun vor uns und ich hoffe, dass alle die Zeit finden werden, um etwas zur Ruhe zu kommen.
Ich wünsche allen eine schöne ruhige Adventszeit mit vielen hellen Lichtern und ein frohes Weihnachtsfest. Kommt alle gut ins neue Jahr und bleibt oder werdet gesund. Im neuem Jahr sehen wir uns wieder in Kegelbahn, Turn- und Handballhallen für unseren geliebten Sport.
Gut Heil und Sport frei.

Steffen Raasch, 1. Vorsitzender im Namen des gesamten Vorstandes

---

SG Kleinröhrsdorf – Kegeln

OKV Klasse Staffel 2

MSV Blau Weiß Kreckwitz - SG Kleinröhrsdorf 2. 1:7 (2865:2941)

Zum ersten Rückrundenspiel waren wir in Kreckwitz bei Bautzen zu Gast. Dass es auf dieser Zweibahnanlage keine Geschenke gibt, war allen bekannt. Martin begann wie schon viele Spieltage die Partie. Er konnte trotz einiger Patzer seinen Mannschaftspunkt (MP) erspielen. Ähnlich unterwegs war Paul. Er hatte aber weniger Glück und blieb

Vereine und Verbände

ohne Zähler. Daniel musste gegen den stärksten Gegner ran. Er konnte sich in einem knappen Duell behaupten, und somit stand es 2:1 für uns. Auch bei Sven und Johannes ging es sehr spannend zur Sache. Jeder konnte seinen Punkt einsacken. Ein großes Lob an Johannes, er blieb auf allen Bahnen sehr konzentriert und belohnte sich mit dem MP. Unser Schlussspieler David ließ nichts anbrennen und machte mit der Tagesbestleistung den Sieg perfekt.
Es spielten: Martin Schäfer 476 (1MP); Paul Liebold 470 (0MP); Daniel Schäfer 505 (1MP); Sven Bürger 482 (1MP); Johannes Wacker 498 (1MP) und David Kroker mit 510 Holz (1MP)

Bericht: DS

HC Rödertal e.V. – Die Rödertalbienen

Rödertalbienen gewinnen gegen die Freiburger Spatzen mit 33:30

Die Rödertalbienen haben sich mit dem sechsten Sieg in Serie in die EM-Pause verabschiedet. Gegen die selbsternannten Spatzen der HSG Freiburg gelang ein 33:30 (18:14)-Heimerfolg. Mit aktuell 16:4 Zählern kletterte der HC Rödertal auf Rang drei und bleibt in der Spitzengruppe der 2. Alsco Handball Bundesliga Frauen. Nun geht es in eine viereinhalbwöchige Pause, bevor einen Tag vor Heiligabend das Auswärtsspiel bei HL Buchholz 08-Rosengarten ansteht.
„Wir wussten, dass Freiburg sein sehr unangenehmer Gegner sein kann, das haben sie auch gezeigt. Wir hatten gute Phasen gehabt, aber auch Phasen, die ausbaufähig sind. Wir waren teilweise zu unaufmerksam in der Abwehr. Ich hatte manchmal das Gefühl, dass wir zu früh abschalteten. Und vorne haben wir dann einfach zu viele Fehler gemacht“, sagte HCR-Cheftrainerin Maike Daniels nach dem Abpfiff, die in Leila Ott (6 Tore) – zugleich Spielerin des Tages - und Rozemarijn Alderden (5) ihre erfolgreichsten Werferinnen hatte.



Arwen Gorb gab am Samstagabend ihr Comeback

Comeback von Arwen Gorb

Schon beim Einlaufen der Bienen brandete Applaus von den 581 Zuschauern auf. Nach monatelanger Verletzungspause feierte Rückraumspielerin Arwen Gorb ihr Comeback, auch wenn sie zunächst wie erwartete auf der Bank Platz nahm. Gegen die Red Sparrows starteten die Bienen mit der Italienerin Anja Rossignoli im Tor vor der 6:0-Abwehr, die immer wieder auf die ballführende Spielerin rausrückte. Für die Führung sorgte Lilli Holste nach einem Pass im Maximaltempo von Rozemarijn Alderden. Dann legte die Niederländerin selbst zweimal nach zum 3:2 (5.). Für die erste Zwei-Tore-Führung sorgte Leila Ott nach eigenem Ballgewinn und einem Konter (4:2/8.). Nachdem sich Bo Dekker sicher vom Siebenmeterpunkt zeigte, stellte Rozemarijn Alderden mit einer Rückraum-Fackel auf 6:3.
Die bewegliche HCR-Deckung zwang die Gäste immer wieder zu Fehlern. So war es erneut Rozemarijn Alderden, die auf vier Tore plus erhöhte. Bo Dekker und Leonie Meersteiner schraubten nach einer Viertelstunde auf sechs Tore plus (10:4). Anja Rossignoli parierte hinten mit einem Mega-Reflex. Dann kämpfte sich das Team von Trainer Simon Rittemann, das zuletzt auswärts in Lintfort mit 34:28 gewann, wieder auf drei Tore heran – was Daniels zur ersten Auszeit veranlasste.
Leila Ott und Rozemarijn Alderden per Konter sowie Bo Dekker vom Punkt brachten den HCR wieder mit sechs Toren plus auf Kurs (14:8/23.). Mor Shaul verwirrte die Gäste mit einer Wurf-Finte und klinkte dann gleich zweimal hintereinander ein. Nach einem Freiwurf an den Pfosten war Leila Ott im Nachsetzen zur Stelle. Pia Kastner traf aus dem Rückraum genau in den Winkel – so hieß es zur Halbzeit 18:14.
Nach dem Wechsel war das Comeback von Arwen Gorb perfekt. Die Bienen versuchten es nun mit vier Rückraumspielerinnen und ohne Kreis. Wie das funktioniert per Einläufer, zeigte Leonie Meersteiner perfekt. Es geht auch aus der zweiten Reihe per Schlagwurf wie bei Pia Kastner zum 22:16 (36.). Die Bienen kämpften sich über eine aggressive und bewegliche Deckung mehr ins Spiel. Lilli Holste mit Innenpfosten-Glück erhöhte auf 23:18.

4:0-Lauf der Spatzen sorgte wieder für Spannung

Arwen Gorb meldete sich dann mit ihrem ersten Treffer im Bienenstock zurück. Die Spatzen zeigten sich hartnäckig. Doch dem Tempo der Bienen hatten sie wenig entgegenzusetzen. Und Arwen Gorb guckte dann den Ball quasi über die Linie, Lilli Holste legte sofort nach zum 27:20 (41.). Mathilde Thun sorgte für die erste Acht-Tore-Führung (28:20/44.). Mit einem 3:0-Lauf in Überzahl kamen die Gäste etwas heran. Doch Anja Rossignoli hatte etwas dagegen, verhinderte vier HSG-Tore in Serie. Arwen Gorb sorgte mit dem 29:23 zunächst für klare Verhältnisse. So ging es in die Crunchtime. Mit einem weiteren 4:0-Lauf der Gäste kam beim 29:27 wieder Spannung in die Partie. Lilli Holste unterbrach die Gäste-Serie mit dem 30. und 31. Treffer der Bienen. Mor Shaul erhöhte wieder auf drei Tore. Anja Rossignoli hielt den Sieg mit einer Parade fest, ehe Leonie Meersteiner mit dem 33:29 in der 59. Minute den Sieg eintütete.
Für den HCR spielten: Larissa Schutrups und Anja Rossignoli (8 Paraden) im Tor; Rozemarijn Alderden (5 Tore), Arwen Gorb (4), Pia Kastner (3), Mor Shaul (3), Bo Dekker (3/2), Vanessa Huth, Anna Frankovà, Mathilde Thun (1), Lilli Holste (5), Leonie Meersteiner (3), Emilia Ronge, Leila Ott (6)

Das nächste und zugleich das letzte Heimspiel des Jahres bestreiten die Rödertalbienen am 30.12. gegen die Füchse Berlin. Für das Topspiel vor dem Jahreswechsel gibt es noch einige Tickets im Vorverkauf unter www.roedertalbienen.de/tickets.

SC 1911 e.V. – Fußball

Ergebnisse

Mittwoch, 18.11.2026

B-Junioren	KP	SpG SüdWest Lausitz – SpG Brtng./Hsw./ Rammenau	2:0
C-Junioren	KP	SpG Milkel/Großdubrau/Kleinwelka – SpG SüdWest Lausitz 1.	1:4
C-Junioren	KP	SpG Laubusch/Bergen/Bluno – SpG SüdWest Lausitz 2.	Ausfall

Samstag, 21.11.2026

B-Junioren	KL	SpG SüdWest Lausitz – Arnsdorfer FV	7:0
1. Männer	KOL	FV Ottendorf-Okrilla – SC 1911	2:4

Sonntag, 22.11.2026

C-Junioren	KL	TSV Wachau - SpG SüdWest Lausitz 1.	0:1
A-Junioren	KL	SV Post Germania Bautzen – SpG SüdWest Lausitz	Ausfall

Vorschau

Samstag, 28.11.2026

1. Männer	KOL	SC 1911 – SV Post Germania Bautzen	13:30 Uhr

Sonntag, 29.11.2026

A-Junioren	KL	SpG SüdWest Lausitz – TSV 90 Neukirch	11:30 Uhr

Vereine und Verbände

FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

ERSTE | Hallo Viertelfinale

Vor rund 160 Zuschauern konnte der FSV am 14. November das Ticket für die nächste Pokalrunde lösen. Gegen den Ligakontrahenten aus Crostwitz stand nach 90 Minuten ein mehr als verdienter 3:0-Erfolg zu Buche.

Dabei drückte die von Patrick Urban aufs Feld geschickte Elf den Gästen aus Crostwitz ab Spielminute eins den eigenen Stempel auf. In puncto Einsatz, Ballbesitz und Aggressivität war der FSV mehr als überlegen. Jedoch fehlte bisher der Ertrag. Die größte Gelegenheit offenbarte sich in der Anfangsphase Jacob Gerards, der das Spielgerät jedoch über den Querbalken jagte. Doch unbeeindruckt von der liegengelassenen Chance avancierte jener Gerards in der 18. Spielminute zum ersten Torschützen der Partie: einen Ball von der Grundlinie schob er problemlos ein. Auch nach dem Führungstreffer blieben die Grünhemden am Drücker. In der 24. Spielminute wurde Tim Gottlöber im Crostwitzer Hoheitsgebiet regelwidrig gelegt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Danny Anders souverän. In der Folge verschob sich das Spielgeschehen in Richtung Mittelfeld und Körperlichkeit. Der gute Schiedsrichter der Partie musste noch vor dem Pausentee die Gleichzahl schmälern. Tim Gottlöber sah für ein zweites Vergehen berechtigterweise den Feldverweis.

Wer jedoch jetzt dachte, dass das Spiel sich nach der Pause zugunsten der Sportgemeinschaft drehen sollte, der wurde enttäuscht. Obwohl der FSV mit einem Mann weniger agierte, zeigte die Heimelf einen passablen Auftritt. Im eigenen Defensivverbund wurden die Angriffe der Gäste mit sämtlichen legalen Mitteln vereitelt, der Offensivverbund auf Konter getrimmt. Somit konnten die wenigen, gefährlichen Crostwitzer Abschlüsse geklärt werden. In der 80. Spielminute dann die eigentliche Vorentscheidung: Jacob Gerards wurde auf dem Weg zum Tor gelegt - logischerweise Notbremse und rote Karte. Die eigentliche nummerische Gleichzahl verhinderte ein weiterer Akteur der Gäste durch eine gelbrote Karte binnen fünf Sekunden. Die Zeit bis zum Abpfiff ließ der FSV dann ungefährdet herunterlaufen. Kurz vor dem Ende trug sich dann noch Jakob Sobe in die Torschützenliste ein und besorgte den 3:0-Endstand (88´).

Mit einem fulminanten Heimerfolg zieht der FSV somit in die nächste Pokalrunde ein.

Jakob Sobe

C1-Jugend 18.11.2026

FSV Bretnig-Hauswalde – SV Liegau-Augustusbad 8:0 (5:0)

Kantersieg am Feiertag – FSV zieht ins Pokalviertelfinale ein

Einen Feiertag nach Maß erlebte unsere C-Jugend im Pokal-Achtelfinale gegen den SV Liegau-Augustusbad. Mit voller Motivation gingen unsere Jungs in die Partie und zeigten von Anfang an, in welche Richtung es an diesem Tag gehen sollte. Bereits in der ersten Minute ging Luis auf außen durch, seine Hereingabe setzte Rudi an den Pfosten. Doch der FSV blieb dran: Im zweiten Anlauf bediente Emil seinen Mitspieler Rudi, der diesmal zur frühen 1:0-Führung einschob. Nur kurze Zeit später setzte Luis den nächsten Akzent. Nach seinem Abschluss war Emil zur Stelle und verwertete den Abpraller zum 2:0. Beim dritten Treffer halfen die Gäste unfreiwillig mit: Nach einem Eckball landete der Ball im eigenen Tor – 3:0 für den FSV. Kurz vor der Halbzeit hatte Oskar seinen großen Auftritt. Zunächst legte Rudi mustergültig quer, Oskar musste nur noch einschieben. Wenig später: Oskar mit einem platzierten Flachschuss zur komfortablen 5:0-Führung.

Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste zu ihrer besten Möglichkeit. Der Ball klatschte an die Unterkante der Latte und drohte im Tor zu landen. Doch Lenny war zur Stelle und schlug den Ball im letzten Moment von der Linie. Im direkten Gegenzug zeigte Oskar erneut seinen Torinstinkt. Nach einem Nachschuss zappelte der Ball zum 6:0 im Netz. Damit war sein Hattrick perfekt! Doch unsere Jungs hatten noch nicht genug. Jonas tankte sich durch die gegnerische Abwehr und blieb vor dem Tor eiskalt. Mit einem überlegten Flachschluss erhöhte er auf 7:0. Den Schlusspunkt setzte schließlich Milan. Mit einem schönen Schuss von der Strafraumgrenze stellte er den 8:0-Endstand her.

Vereine und Verbände

Damit zieht unsere C-Jugend hochverdient ins Pokalviertelfinale ein und belohnt sich für eine starke Mannschaftsleistung. Besonders erfreulich: Die Jungs kommen immer besser in Fahrt und zeigen Woche für Woche, welches Potenzial in ihnen steckt.

Für den FSV spielten: Jonathan, Edgar, Benjamin, Maximilian, Luis, Luca, Oskar, Colin, Johan, Emil, Gustav, Lenny, Milan, Pepe, Jonas, Justus, Rudi

Ergebnisse vom 18.11. bis 22.11.2026

B-Junioren	SpG SüdWest-Lausitz SC 1911 Großröhrsdorf / TSV Pulsnitz – SpG FSV Bretnig-Hauswalde / SV Edelweiß Rammenau	2:0
C-Junioren	FSV Bretnig-Hauswalde – SV Liegau-Augustusbad	8:0
D-Junioren	SpG FSV Bretnig II / Edelweiß Rammenau – Bischofswerdaer FV 08 2.	1:2
C-Junioren	FV Ottendorf-Okrilla II – FSV Bretnig-Hauswalde	1:12
B-Junioren	SpG FSV Bretnig-Hauswalde / SV Edelweiß Rammenau - SpG SG Großnaundorf / Lomnitzer SV	1:0
D-Junioren	DJK Blau-Weiß Wittichenau – FSV Brtng.-Hsw.	1:3
A-Junioren	FV Ottendorf-Okrilla 1 – SpG SV 1910 Edelweiß Rammenau / FSV Bretnig-Hauswalde	0:2
Herren	FSV Brtng.-Hsw. – SV Gnaschwitz-Doberschau	2:1

Vorschau vom 27.11. bis 29.11.2026

Samstag, 28.11.2026 – 10:30		
D-Junioren	Meisterschaft	FSV Bretnig-Hauswalde – Seenlandverein Laubusch
Samstag, 28.11.2026 – 13:30		
Herren	Meisterschaft	SV Traktor Malschwitz – FSV Bretnig-Hauswalde
Sonntag, 29.11.2026 – 12:30		
A-Junioren	Meisterschaft	SpG Edelweiß Rammenau / FSV Bretnig-Hauswalde – SV Oberland Spree

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 29. November | 1. Advent

Kleinröhrsdorf:	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit unserer KiTa Agnesheim
Bretnig:	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit der Adventsmusik von Kinderchor und Flohkurrende
Rammenau:	14:00 Uhr	Rammenauer Adventsmusik mit dem Rammenauer Kirchenchor, dem Posaunenchor und dem Gemischten Chor Rammenau
Kleinröhrsdorf:	16:00 Uhr	Adventsmusik

Vorfreude auf Weihnachten

Am Sonntag, dem 29. November 2026 um 16:00 Uhr laden wir in die Kirche Kleinröhrsdorf zu einer Chor- und Kammermusik sowie Gemeindegesang ein.

www.grossroehrsdorf.de

Informationen, Hinweise, Anregungen sowie Fragen betreffs Angelegenheiten der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, können Sie gern über den Internetauftritt der Stadt Großröhrsdorf, in der Rubrik „Kontakt“ direkt an die Verwaltung richten.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meiner lieben Mutter,
unserer Oma, Uroma und Schwester

Margot Brückner

* 10.11.1931 † 01.11.2026

In stillem Gedenken
Dein Sohn Frank
Dein Enkel Marco mit Daniela
Deine Urenkel Paul, Mathilde, Annelie
und Dein Bruder Christian mit Familie
sowie Familie Boje

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 04. Dezember 2026, 14:00 Uhr
auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Weinet nicht Ihr meine Lieben,
schwer ist es für Euch und mich.
Ich wäre so gerne noch geblieben,
doch meine Kräfte reichten nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater
und Opa

Werner Oehme

* 05.11.1943 † 18.11.2026

In liebevoller Erinnerung
Deine Brigitte
Tochter Heike mit Marcel
Enkel Felix und Ben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 07.12.2026, 10:00 Uhr
auf dem Äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Was Du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
dass wissen nicht nur wir allein.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von

Lieselotte Käthner

geb. Malchow

* 30.04.1940 † 13.10.2026

In liebevoller Erinnerung
Tochter Angela mit Roberto
Tochter Birgit mit Andreas
Tochter Bianka mit Andreas
Enkel Robin mit Mandy
Enkelin Nele
Enkel Martin

Sie wollen eine Traueranzeige
im Rödertal-Anzeiger aufgeben?

Stadtdruckerei Großröhrsdorf
Tel. 03 59 52 - 3 00 00 · druck.anzeiger@gmx.de

JEDERZEIT Druckerzeugnisse
für Gewerbe und Privat
GROSSRÖHRSDORF
STADTDRUCKEREI
Inh. H. Honomichl
Lessingstraße 2a · 01900 Großröhrsdorf
Tel. 035952-30000
mail: honomichl@t-online.de

Jäckel
Entdecken • Erleben • Genießen



Tagesfahrten 2027		
06.12.	**Spreewaldweihnacht** mit Kahnfahrt	84 €
03.+ 17.12.	**Weihnachtsklänge im Erzgebirge** mit Hutzennachmittag	98 €
05.12.	**Schlesischer Weihnachtsmarkt Schloss Lomnitz** (PL)	72 €
08.12.	**Hutzen-Weihnacht** im Erzgebirge	98 €
12.12.	**Große Bergparade** im Spielzeugort Seiffen	55 €
13.12.	**Breslau** – Adventszeit in Schlesien	65 €
19.12.	**Friedrichstadtpalast Berlin** „BLINDED by DELIGHT“	ab 99 €
19.12.	**Freizeit Berlin mit Besuch Weihnachtsmarkt**	53 €
22.12.	**Adventssingen in der Frauenkirche**	59 €
31.12	**Silvesterorgelkonzert** in der Dresdner Kreuzkirche	73 €
06.01.	**um 11 Uhr Neujahrskonzert** in der DD Staatsoperette	97€
19. + 23.01.	**Grüne Woche Berlin** – Messe für Ernährung	69 €
21.02.	**Die Fledermaus** in der Staatsoperette Dresden	88 €

Mehrtagesfahrten 2027		
11.02. – 14.02.2027	**Warnemünde** im 5-Sterne NEPTUN Hotel	694 €

*** * * * *Der Reisekatalog 2027 ist da!!* * * * ***

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH I Bandweberstraße 109 I 01900 Großröhrsdorf
Tel.: +49 35952 58269 I info@jaeckel-reisen.de I www.jaeckel-reisen.de



ALTE WEBEREI
DOMIZIL
SEIT 1880

2-RAUM WHG. ZU VERMIETEN

Barrierefreie Whg. und Gelände, mit Aufzug
sofort beziehbar
50m², Dusche, mit Balkon, 660 € + NK

Tel. 035952 - 32479
Mail anfrage@domizil-alte-weberei.de



Immobilien
Beratung + Verkauf
seit 1994 Fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe
01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4
035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de

Heimatkalender 2027





Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

ETL
Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00
und nach Vereinbarung

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns!

30 JAHRE FÜR SIE DA

Panitz-Reisen
Fahrservice im Rödertal & Umgebung
Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt – Reha
Chemo – Bestrahlungen – behindertengerechte Rollstuhltransporte
Zubringer zum Bus – Flug – Bahn
Anmietverkehr Familienfahrten
Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Hausmeister in Großröhrsdorf gesucht! Bitte melden unter Tel.: 0163 / 30 17 200



- **Dachklempner**
- **Gerüstbau**
- **Dachreparaturen**
- **Dachdeckerarbeiten**
- **Kranservice**

Meisterbetrieb MH HARTMANN Bedachungs GmbH

Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir jahrzehntelang versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a · 01900 Großröhrsdorf
Tel.: (03 59 52) 4 22 63 · Funk (0172) 6 44 58 65 · www.mh-bedachung.de

VERANSTALTUNGEN

IM RÖDER SAAL Restaurant Hotel

Die GESCHENK IDEE Gutschein ab 10 € erhältlich!



Weltkritik deluxe

02.12.



Advents-konzert

03.12.



Operette

05.12.



Kinderkino

07.12.



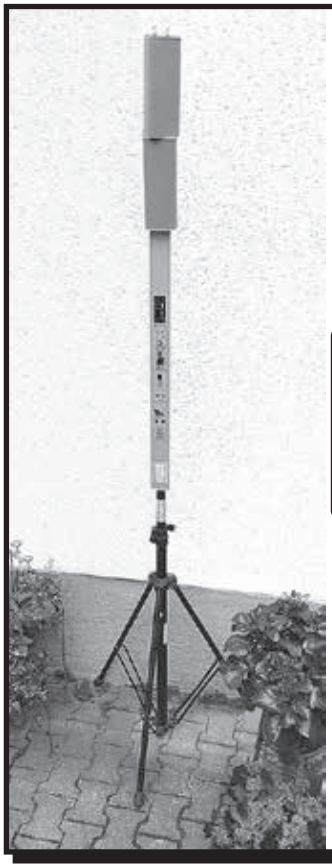
Traumzauber-baum

13.12.

Informationen und Tickets unter www.roedersaal.de oder:

035952 533 533 kasse@roedersaal.de

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?
Tel.: 03 59 52 - 3 00 00 oder druck.anzeiger@gmx.de



Fernseh-Verkauf & -Service

Neu! Für Ihre nächste Party. Ihr nächstes Event:

- nur 60 Sekunden für den Aufbau
- nur 5,5 kg Gewicht
- 2 drahtlose Mikrofone
- MP3-Abspielgerät mit USB + SD-Karte + Bluetooth
- Netz + Akkubetrieb

im Verleih bei:

BILD & TON Servicepartner Friedhelm Seidel

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf
E-Mail: buo@sp-seidel.de
www.sp-seidel.de
Tel. (03 59 52) 4 88 47
Mobil: (01 72) 7 03 60 38

Computer- und Telefonservice
André Wehnert
Dipl.-Informatiker (TU)
Bahnhofstraße 4
01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952/42 92 18
Fax.: 035952/42 92 19
Mobil: 0160/79 25 251
wehnert_andre@yahoo.de

Ihr Rundumservice für **C**omputer, **T**elefon(anlagen) und **C**omputervernetzung sowie **Z**ubehör
Datenrettung | **W**ebseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | **V**or-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

MARKUS NITSCHE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

BLAUE HÜTTE · VOR DEM RATHAUS · Großröhrsdorf

FEIERABEND.
GLÜHWEIN.
KARAOKE.

FR 04.12.2026
AB 17 UHR · OPEN END

Afterwork mit Karaoke für alle, die Lust haben.
Einfach nach Feierabend vorbeikommen.



WEIHNACHTSMARKT · 05. & 06. DEZEMBER
SA 14–20 UHR | SO 14–18 UHR
Bratwurst · verschiedene Suppen · verschiedene Glühweinsorten
Pavillons & Heizpilze

Gewerbeverein Rödertal & Umgebung e. V.

Elefant füllt Stiefel



Liebe Kinder,
am 07.12.2026 gibt es bei uns wieder unsere beliebten Pulsnitzer Pfefferkuchen-Elefanten*.
Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!
*Solange der Vorrat reicht



ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe
Elefanten Apotheke Großröhrdorf
Mühlstraße 1
01900 Großröhrsdorf
Tel.: 0800-276 32 68 (kostenlos)
Fax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagrd@apofant.de
Internet: www.apofant.de
Onlineshop: shop.apofant.de
meine-apotheke-grd.apofant.de
elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
Sa: 08:00 - 13:00 Uhr

gültig vom 26.11. bis 02.12.2026
25% Rabatt*
*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen.
Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar. Nur beim Einkauf vor Ort einlösbar.
Gutschein verpasst? Kein Problem! Gutscheine, Aktionen und Angebote auch online unter:
www.apofant.de/aktuell

Zum Bismarck
Gaststätte „Zum Bismarck“ Matthias Schmidt
Maschinenstraße 24
01900 Großröhrsdorf
Weihnachtsbrunch
Fr., 25.12. Restkarten
Sa., 26.12. Restkarten
10-14 Uhr
Preis auf Anfrage
Telefonische Vorbestellung erwünscht!
03 59 52-5 84 46



Der Weihnachtsmann hat noch freie Termine!
☎ 01 57 39 55 45 27

Ratskeller Trattoria dell Arte
Ihre Weihnachtsfeier im gemütliche Ambiente
Reservierungen nehmen wir gern entgegen
Angebot der Woche: FLAMBIERTE NUDELN im Parmesanlaib
Rathausplatz 1, ☎ 03 59 52/41 48 85
Geöffnet: Mo–Fr 17–22 Uhr; Sa, So, Feiertag 11–14 u. 17–22 Uhr; Dienstag Ruhetag
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!